

Sascha Wegner / Florian Kraemer (Hg.)

# Schließen - Enden - Aufhören

Musikalische  
Schlussgestaltung  
als Problem  
in der Musikgeschichte

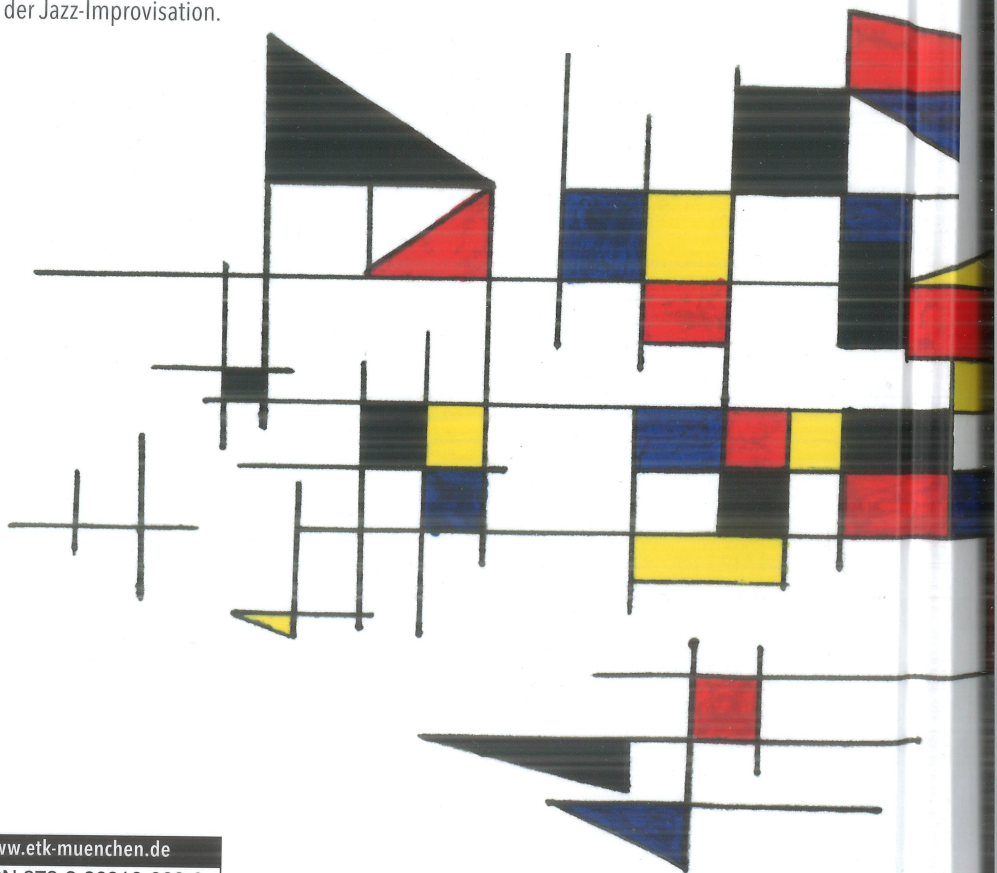
et+k

edition text+kritik

**Als ›Zeitkunst‹ ist die Musik immer wieder mit demselben Problem konfrontiert: Wie »funktioniert« ihr Ende?  
Was ist das Ende in der Musik – und was wäre ein »gelungenes« Ende?**

Der Band widmet sich musikalischer Schlussgestaltung als einem grundlegenden Problem des Komponierens in der europäischen Musikgeschichte. Die Vielfalt des Schließens bewegt sich dabei im Spannungsfeld zwischen Auflösung und Abreißen, Erfüllung und Verweigerung, triumphaler Apotheose und ersterbendem Verklingen. Die Probleme musikalischer Schlussgestaltung sind wiederum nicht allein formaler oder struktureller Provenienz, sondern auch ästhetischer Natur und werden oft erst in kulturgeschichtlichen Zusammenhängen sichtbar. Von ihnen her kann der Schluss seine jeweilige besondere Bedeutung erhalten.

Die einzelnen Beiträge entwerfen systematische, historische und musiktheoretische Perspektiven auf das Problem des Schließens. Das untersuchte Feld erstreckt sich vom Mittelalter bis ins 20. Jahrhundert und enthält neben Beispielen, die in der Tradition europäischer Kunstmusik dem Werkbegriff zuzuordnen sind, auch Überlegungen zur Schlussgestaltung im Musiktheater und in der Jazz-Improvisation.



[www.etk-muenchen.de](http://www.etk-muenchen.de)

ISBN 978-3-86916-662-9



9 783869 166629